

„YES, WE CAN!!“ – Hoffnung und Perspektive

„YES, WE CAN!“ richtet sich an junge Männer im Alter von 18 bis 35 Jahren aus Troisdorf, die weder in Arbeit noch in Ausbildung sind und nicht an Maßnahmen des Jobcenters, der Agentur für Arbeit oder des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) teilnehmen. Ziel des Projekts ist die Förderung der sozialen und beruflichen Integration der Teilnehmer.

Coach Mustafa Abdul-Hak unterstützt die Teilnehmenden dabei, einen Weg in Schule, Ausbildung oder Beruf zu finden. Fünf ehrenamtliche MentorInnen stehen den Teilnehmern bei persönlichen, beruflichen und gesundheitlichen Themen zur Seite. Ihre Bereitschaft zuzuhören und Bedürfnisse ernst zu nehmen trägt maßgeblich dazu bei, dass eine Integration in Schule oder Beruf gelingt.

In einigen Fällen erhalten auch Familienangehörige der Teilnehmer Unterstützung durch die Fachdienste des SKM – Rhein-Sieg, um damit den Fokus der Teilnehmer auf ihre berufliche und soziale Entwicklung zu stärken.

**Ein Teilnehmer aus Afghanistan, heute 22 Jahre alt berichtet:**

„Ich kam 2021 als unbegleiteter, minderjähriger Flüchtling nach Deutschland. 2023 lernte ich Mustafa Abdul-Hak kennen, zu dieser Zeit war ich kurz davor mein Zimmer in einer WG zu verlieren, meine finanzielle Situation war völlig ungeklärt, eine Ausbildung zum Elektroniker hatte ich abgebrochen. Grund hierfür waren unter anderem, Geschehnisse im afghanischen Bürgerkrieg. Mein Vater kam als Polizist vor meinen Augen zu Tode. Ich floh daraufhin nach Deutschland, meine Mutter und meine Geschwister flohen nach Pakistan. Als Familie eines Polizisten waren wir von den Taliban geächtet. Meine Hoffnung war es, mit einem guten Job in einer Fabrik, meine Mutter und meine Geschwister finanziell unterstützen zu können.“

Damit machte S. auch die grundlegende Erfahrung, dass nicht immer unsere Vorstellungen greifen, wie man sich als junger Mensch ein Leben in einem fremden Land aufbauen kann. Es gibt viele äußere aber auch familiäre Einflüsse und persönliche Erfahrungen, die das Leben bestimmen. , viele von uns kennen Kinder, die für ihre Eltern übersetzen und die Schule schwänzen u.v.m.

Wir konnten S. unterstützen, einen Arbeitsplatz zu finden, er arbeitete zunächst ein Jahr lang als Pizzabäcker, musste diese Tätigkeit aber aufgrund psychischer Probleme wieder aufgeben. In dieser Phase war die betreuende Mentorin eine besondere Stütze. Sie half S. einen Psychologen zu finden und unterstützte ihn in Kontakt zum betreuten Wohnen des SKM zu treten. Heute hat S. einen Vollzeitjob in einem kunststoffverarbeitenden Betrieb in Troisdorf, wird nach wie vor von einer Sozialarbeiterin des SKM begleitet und unterstützt seine Familie in Pakistan.

„YES, WE CAN!“ kooperiert eng mit dem Jobcenter Troisdorf, dem Sozialamt der Stadt Troisdorf, der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Troisdorf und der IGK – Bildungs-Akademie Bonn / Rhein-Sieg e.V.

**Das Projekt „YES, WE CAN!“ ist Teil des Programms „Win-Win – Durch Kooperation zur Integration“ des Europäischen Sozialfonds Plus. Der Förderzeitraum läuft von November 2023 bis Oktober 2027.**

Derzeit begleitet „YES WE CAN“ 24 junge Männer aus 9 Nationen. Seit Projektbeginn nahmen insgesamt 49 Personen am Projekt teil, von denen 28 in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen stehen und nicht mehr auf Leistungen des Jobcenters angewiesen sind.



Weitere Informationen unter:

<https://caritas.erzbistum-koeln.de/rheinsieg-skm>